



**Leipziger  
Buchmesse**

21.–24. März 2024



BUNDESVERBAND  
MUSIKUNTERRICHT

**Freitag, 22. März 2024**

## **6. Fachtag Musikunterricht auf der Leipziger Buchmesse**

**Motto: „Vielfalt Leben“**

Programmtag für Musiklehrkräfte

Veranstalter:

Leipziger Buchmesse in Zusammenarbeit mit MDR KLASSIK und Bundesverband Musikunterricht e.V.

Programmorte und Anmeldung:

- Musik-Café (Halle 4, A307) - keine Anmeldung erforderlich
- Musikzimmer (Halle 4, an Tor 4.3) - Plätze begrenzt, bitte anmelden → [Link zur Anmeldung](#)
- Congress Center Leipzig (Vortragsraum 10) - Plätze begrenzt, bitte anmelden → [Link zur Anmeldung](#)
  
- Teilnahme kostenfrei mit gültiger Eintrittskarte zur Leipziger Buchmesse → [Link zum Ticketshop](#)
- Teilnahmebestätigung auf Wunsch vor Ort erhältlich
- Infos zur Anerkennung als Fortbildung: → [Link](#)

Änderungen vorbehalten, aktuelles Programm über folgende Links:

- [Gesamtprogramm Fachtag Musikunterricht](#)
  - [Alle Veranstaltungen Musikpädagogik](#)
- 

### [Eröffnung des 6. Fachtages Musikunterricht](#)

22.03.2024 - **10:30 - 11:00 Uhr**

Mitwirkende: Ekkehard Vogler (MDR KLASSIK), Sebastian Borkert (Poetry-Slam), Ole Zender (Beatbox)

Ort: Musik-Café, Halle 4 (Stand A307)

---

22.03.2024 - **11:10 - 11:40 Uhr** (Vortrag)

### [MusikDurchblick](#)

#### **Das Basis-Buch Musik**

Veranstalter: Schott Music GmbH & Co. KG

Mitwirkende: Christine Fischer, Sebastian Jung, Fabian Werner

Ort: Musikzimmer, Halle 4 (an Tor 4.3) → [Plätze begrenzt, bitte anmelden](#)

Inhalt:

Das erfolgreiche YouTube-Kollektiv kündigt neues BASIS-Buch zur allgemeinen Musiklehre an: „Ey, lass uns doch einfach Videos auf YouTube hochladen und Musik erklären!“ – Angefangen hat alles mit einer kleinen Idee im Herbst 2019. Gesagt, getan. Die Tafel wurde bestellt, das Logo designt, das Equipment inspiziert und im Frühjahr 2020 erblickte „MusikDurchblick“ das Licht der Welt. Seitdem ist viel passiert. Mit dem ambitionierten Anspruch Musiktheorie kompakt und einfach zu erklären und dabei immer die Brücke zur Praxis zu schlagen, zum tatsächlichen Musikmachen, konnte sich MusikDurchblick als erfolgreiche Größe der digitalen Musik-Pädagogik etablieren. Über 150 Videos mit über 4 Millionen Klicks (Stand Dez. 2023) zeigen deutlich: Es gibt Bedarf. Musiktheorie braucht ein neues Image! Und genau dafür steht MusikDurchblick mit einer ganz klaren Vision: Musik verstehen – Musik erleben.

Unter diesem Motto kündigt das erfolgreiche YouTube-Kollektiv sein neues BASIS-Buch zur allgemeinen Musiklehre an. Vermeintlich eingestaubte Musiktheorie erstrahlt in neuem Glanz - modern, fundiert, kompakt und vor allem praxisorientiert! Das schreibt sich MusikDurchblick schon seit Jahren auf die Fahne, natürlich in zahlreichen Videos auf YouTube und nun endlich auch in Buchform.

Inhaltlich werden harmonische und rhythmische Grundlagen wie Notenschrift, Dur und Moll, Notenwerte, Dreiklänge & Co behandelt, aber auch etwas fortgeschrittenere Themen wie die Stufentheorie, Akkordverbindungen und Songwriting finden ihren Platz. Perfekt für Anfänger\*innen oder als Nachschlagewerk geeignet – egal ob in der Schule, Musikschule oder fürs Selbststudium. Ein Buch, das als Schnittstelle zwischen analogem und digitalem Lernen funktioniert und vor allem eines vermitteln soll: Spaß an Musiktheorie!

In dieser Veranstaltung spricht das MusikDurchblick-Team über seine Vision von zeitgemäßer Musik-Pädagogik und gibt spannende Einblicke ins neue Standardwerk der Musiktheorie.

22.03.2024 - 11:30 - 12:00 Uhr (Präsentation)

### [Stringtastic](#)

#### **Eine komplette Streicherreihe mit über 60 unterhaltsamen Stücken für Einzel- und Gruppenunterricht**

Veranstalter: Faber Music GmbH Edition Peters

Mitwirkende: Rachel Topham, Elvira Aisch, Amaya Labonté, Elisa Olbrich, Helene Voigt

Ort: *Musik-Café, Halle 4 (Stand A307)*

Inhalt:

Mit Stringtastic wird das gemeinsame Musizieren zum Spaß und Musikstile werden spielerisch erlernt: Stringtastic Beginners ist eine neue Reihe, die spielerisch lehrt und dabei verschiedene Musikstile erkundet. Mit dieser unterhaltsamen Reihe, welche je ein Heft für Violine, Bratsche, Cello und Kontrabass beinhaltet, können die Streicher in beliebiger Kombination zusammen üben und musizieren. Jedes Buch enthält über 40 abwechslungsreiche und fantasievolle Stücke, mit denen die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt eine solide Spieltechnik erlernen und Selbstvertrauen aufbauen. Damit wird der Anfänger (spielen auf leeren Saiten) bis zum Spielen der D-Dur-Tonleiter geführt. Die ersten 20 Stücke bestehen aus je zwei unabhängigen Melodien, die als Duette gespielt werden können – eine Melodie für offene Saiten und eine fortgeschrittene, für welche die Finger der linken Hand benutzt werden. So können die Schüler erst die einfache Melodie spielen und dann die Stücke mit der anspruchsvolleren wiederholen. Diese innovative neue Reihe ist ideal sowohl für den Einzel- als auch für den Gruppenunterricht und ist beim flexiblen Ensemblespiel genauso wie beim Klassenmusizieren einsetzbar. Zu jedem Stück ist eine Begleitung sowie eine Klavierstimme zum Üben als Download erhältlich. Außerdem enthält das Lehrerbuch die kompletten Klavierbegleitungen, die mit jeder Instrumentenkombination funktionieren.

22.03.2024 - 11:50 - 12:20 Uhr (Vortrag)

### [Eine Zahlenmusik mit Instrumenten erfinden](#)

Veranstalter: Mildenerger Verlag GmbH

Mitwirkender: Wolfgang Junge

Ort: *Musikzimmer, Halle 4 (an Tor 4.3) → Plätze begrenzt, bitte anmelden*

Inhalt:

Kinder der Klassen 3 - 6 erfinden nach einer Zahlenfolge eigene Musikstücke mit Instrumenten: An einem praktischen Beispiel werden Wege aufgezeigt, wie Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 – 6 unter Einbeziehung ihrer Kreativität und ihres Ideenreichtums nach einer vorgegebenen Zahlenfolge eigene Musikstücke mit verschiedenen Melodie- und Rhythmusinstrumenten erfinden können.

Folgende Punkte werden ebenfalls thematisiert:

- Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, die vermeintlich keine Ideen haben
- Differenzierungsangebote
- Auswertung der Ergebnisse im Unterricht

Die Inhalte sind praxiserprobt und können problemlos im eigenen Unterricht umgesetzt werden.

22.03.2024 - 12:00 - 12:30 Uhr (Präsentation)

### [Die faszinierende Welt der Ukulele in neuem Gewand](#)

#### **Das Autorenteam Elisabeth Pfeiffer und Konrad Naegeli präsentieren: Kani – Ukulele lernen für Kinder**

Veranstalter: Heinrichshofen Verlag GmbH & Co. KG

Mitwirkende: Konrad Naegeli, Elisabeth Pfeiffer

Ort: *Musik-Café, Halle 4 (Stand A307)*

Inhalt:

Wir laden Sie ein, in die charakteristische Klangwelt der Ukulele einzutauchen:

Entdecken Sie die zauberhafte Welt der Ukulele mit unserem einzigartigen Programm. Von traditionellen Spieltechniken bis zu hawaiianischen Klängen bieten wir Ihnen ein umfassendes Erlebnis. Tauchen Sie ein in das Chord-Melody-Spiel, lernen Sie Noten, spielen und singen Sie Melodien. Mit Bodypercussion und unterhaltsamen Notenrätseln wird das Lernen zum Abenteuer. Am Ende der Schule beherrschen Kinder die vier gängigsten Akkorde in C-Dur und spielen viele beliebte Kinderlieder mit verschiedenen Schlagmustern. Sie erlernen Einzeltöne in der I. Lage, erste einfache Chord-Melodie-Soli und erhalten musikhistorische Einblicke in die Geschichte der Ukulele. Unsere differenzierte Herangehensweise fördert nicht nur das technische Können, sondern auch den kreativen Ausdruck und das kulturelle Verständnis. Erforschen Sie die Ukulele und lassen Sie uns musikalisches Potenzial entfalten!

22.03.2024 - 12:30 - 13:00 Uhr (Lesung mit Musik)

**Märchenhaft: Musik, Tanz und Sprachförderung**

**Musikgestützte Sprachförderung mit Grimms Märchen - ein integratives Unterrichtsmodell für alle**

Veranstalter: Friedrich Verlag GmbH

Mitwirkende: Birgit Jeschonneck

Ort: Musikzimmer, Halle 4 (an Tor 4.3) → Plätze begrenzt, bitte anmelden

Inhalt:

„Sprachförderung mit Musik - Märchen neu entdecken“ verbindet Musik, Bewegung und Tanz mit Sprachbildung, Sprachförderung und literarischem Lernen. Denn im Mittelpunkt stehen die Märchen der Brüder Grimm. Sie werden singend, tanzend, spielend und musizierend erlebt - vom ersten kleinen Rhythmusgedicht bis hin zum selbst gestalteten Elementaren Musiktheater.

Kinder, die Deutsch nicht als Herkunftssprache sprechen, erleben leider oft einen Deutschunterricht, in dem davon ausgegangen wird, dass sie die Grundzüge der deutschen Sprache bereits im Vorschulalter längst erworben haben – doch das ist die Grundlage der Deutschdidaktik für Kinder mit Deutsch als Muttersprache. Bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache muss man jedoch davon ausgehen, dass der Ausbau ihrer sprachlichen Fähigkeiten nicht in Elternhaus/Umgebung UND Schule stattfindet, sondern fast ausschließlich in der Schule. Und dort ist diese Zweitsprache dann sofort auch gleichzeitig ihre Unterrichtssprache. Für Lehrer:innen in Klassen mit einem hohen Anteil von Schüler:innen mit Migrationshintergrund oder aus geflüchteten Familien erfordert dies ein Umdenken in der Unterrichtsplanung. Aber auch in allen anderen Grundschulklassen sollte dies bedacht werden. Denn der Anteil an Kindern mit Deutsch als Zweitsprache steigt.

Und auch bei muttersprachlich-deutschsprachigen Schüler:innen steigt der Anteil von Kindern mit geringen sprachlichen Kompetenzen oder mit einer Sprachentwicklungsstörung. Angestrebt werden sollte daher eine integrative Unterrichtspraxis, in der Kinder mit ganz unterschiedlichen Leistungsstärken, Vorlieben, Vorkenntnissen und Sprachständen miteinander und voneinander lernen können und bei der die Sprachförderung nicht aus dem Blick verloren wird.

„Sprachförderung mit Musik – Märchen neu entdecken“ ist ein solches integratives Unterrichtsmodell. Anknüpfend an sechs Märchen der Brüder Grimm erleben die Kinder eine musik- und bewegungsgestützte Sprachförderung bzw. einen ausgeprägt sprachsensiblen Musikunterricht. Das gemeinsame Lernen auch bei ganz verschiedenen Sprachständen wird hier in eine ästhetische Unterrichtspraxis eingebettet, die Sprechen, Singen, Musizieren, Bewegung und szenisches Gestalten miteinander verknüpft. Lernen mit Musik und Bewegung ist für Kinder motivierend, attraktiv, spielerisch und kreativ; es ist zur gleichen Zeit individuell und schafft Bildungen innerhalb der Gruppe. Die Unterrichtsvorschläge sind als Baukasten für alle Jahrgangsstufen gedacht, aus denen man das eine oder andere Element nutzen kann, um Märchen in heterogenen Unterrichtssettings allen Kindern zugänglich zu machen und gemeinsam auf verschiedenen Ebenen am gemeinsamen Märchentema weiterzuarbeiten – jede:r mit ihren:seinen Möglichkeiten. Die Kinder lernen gemeinsam, doch die individuelle Förderung kommt nicht zu kurz. Sprachbildung und Sprachförderung wird nie aus den Augen verloren; in einigen Unterrichtsbildern wird Sprache ja sogar gezielt implizit oder explizit gefördert. Die Freude am Spiel, an Rhythmus und Musik, an Bewegung wird den Kindern entgegenkommen und dabei umfangreiche kreative, ästhetische Erfahrungen mit sich selbst, mit der Gruppe und mit poetischen Texten möglich machen.

22.03.2024 - **12:30 - 13:00 Uhr** (Workshop)

**Klangvoll statt druckvoll**

**Stimmtenlastung in stressigen Zeiten durch resonanzvolles Sprechen**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V.

Mitwirkende: Gabi Schmidt

Ort: *Congress Center Leipzig (CCL) - Vortragsraum 10* → Plätze begrenzt, bitte anmelden

Inhalt:

Impulse, wie man seiner Stimme und damit auch sich selbst etwas mehr Raum geben kann:

Wenn der Stress zu groß und der Druck zu viel wird, wird's eng. Nicht nur im Zeitplan, sondern auch in der Seele, im Körper – und in der Stimme.

In diesem Mini-Workshop bekommen Sie einige Impulse, wie Sie Ihrer Stimme und damit auch sich selbst etwas mehr Raum geben können. Indem wir unseren eigenen Körper als Resonanzraum nutzen, wird unsere Stimme mühelos voluminös und klangvoll. Ganz automatisch werden wir dadurch auf übermäßigen Druck verzichten und stimmschonender sprechen. Kratzige, angestrengte oder brüchige Stimmen werden damit zum Auslaufmodell.

22.03.2024 - **13:10 - 13:40 Uhr** (Workshop)

**Stampf und Klatsch**

**Rhythmusspiele und kleine Stücke mit Bodypercussion und Stimme**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V.

Mitwirkender: Ulrich Moritz

Ort: *Congress Center Leipzig (CCL) - Vortragsraum 10* → Plätze begrenzt, bitte anmelden

Inhalt:

Rhythmusspiele und kleine Stücke mit Bodypercussion und Stimme:

Mit lustigen Texten und Bewegung, mit einfachen, aber ab und zu überraschenden Bodypercussion-Rhythmen, mit Kreis- und Partnerspielen, mit kurzen Stücken und kleinen Liedern – so kann man sich mit Rhythmus abwechslungsreich und spielerisch vergnügen und dabei sogar eine Menge lernen. All das schaffen wir ganz ohne Hilfsmittel: Körper und Stimme sind völlig ausreichend. Was wir in einer Gruppe aber brauchen, sind Aufmerksamkeit, Rücksicht, Konzentration und ein Gefühl für den „Beat“! Die Workshop-Inhalte können im Unterricht weitergegeben werden, sollen aber – wie immer! – auch die unterrichtenden Erwachsenen erfreuen und anregen.

22.03.2024 - **13:10 - 13:40 Uhr** (Präsentation)

**Kinderträume**

**Lieder für große und kleine Kinder über Träume, Wünsche & Freundschaft**

Veranstalter: Kohl-Verlag e.K.

Mitwirkender: Jürgen Tille-Koch

Ort: *Musikzimmer, Halle 4 (an Tor 4.3)* → Plätze begrenzt, bitte anmelden

Inhalt:

Lieder für große und kleine Kinder über Träume, Wünsche & Freundschaft:

Die Lieder werden im Klassenverband gespielt, gesungen und/oder zu Bewegungen dargestellt. Die Texte gehen inhaltlich auf den sozialen und persönlichkeitsbildenden Bereich ein. Die Vorlagen werden mit gestalterischen Ideen ergänzt und sind besonders für den fächerübergreifenden Einsatz geeignet.

Die Liedvorlagen beinhalten jeweils

- Liedtexte,
- Notationen,
- abwechslungsreiche Gestaltungsvorschläge für den Unterricht und
- Playbacks und Vollversionen im Format MP3 & WAV.

In der interaktiven Datei (Buch 2) werden Liedtexte, Notationen und Gestaltungsvorschläge über den Adobe PDF-Reader geöffnet, über Buttons abgerufen und ausgedruckt. Die Vorlage kann auch je nach schulischer Ausrüstung mit den Kindern digital im Unterricht eingesetzt werden.

22.03.2024 - 13:30 - 14:00 Uhr (Präsentation)

### Stringtastic

#### **Eine komplette Streicherserie mit über 60 unterhaltsamen Stücken für Einzel- und Gruppenunterricht**

Veranstalter: Faber Music GmbH Edition Peters

Mitwirkende: Rachel Topham, Elvira Aisch, Amaya Labonté, Elisa Olbrich, Helene Voigt

Ort: Musik-Café, Halle 4 (Stand A307)

Inhalt:

Mit Stringtastic wird das gemeinsame Musizieren zum Spaß und Musikstile werden spielerisch erlernt: Stringtastic Beginners ist eine neue Reihe, die spielerisch lehrt und dabei verschiedene Musikstile erkundet. Mit dieser unterhaltsamen Reihe, welche je ein Heft für Violine, Bratsche, Cello und Kontrabass beinhaltet, können die Streicher in beliebiger Kombination zusammen üben und musizieren. Jedes Buch enthält über 40 abwechslungsreiche und fantasievolle Stücke, mit denen die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt eine solide Spieltechnik erlernen und Selbstvertrauen aufbauen. Damit wird der Anfänger (spielen auf leeren Saiten) bis zum Spielen der D-Dur-Tonleiter geführt. Die ersten 20 Stücke bestehen aus je zwei unabhängigen Melodien, die als Duette gespielt werden können – eine Melodie für offene Saiten und eine fortgeschrittene, für welche die Finger der linken Hand benutzt werden. So können die Schüler erst die einfache Melodie spielen und dann die Stücke mit der anspruchsvolleren wiederholen. Diese innovative neue Reihe ist ideal sowohl für den Einzel- als auch für den Gruppenunterricht und ist beim flexiblen Ensemblespiel genauso wie beim Klassenmusizieren einsetzbar. Zu jedem Stück ist eine Begleitung sowie eine Klavierstimme zum Üben als Download erhältlich. Außerdem enthält das Lehrerbuch die kompletten Klavierbegleitungen, die mit jeder Instrumentenkombination funktionieren.

22.03.2024 - 13:50 - 14:20 Uhr (Workshop)

### Klangvoll statt druckvoll

#### **Stimmtenlastung in stressigen Zeiten durch resonanzvolles Sprechen**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V.

Mitwirkende: Gabi Schmidt

Ort: Musikzimmer, Halle 4 (an Tor 4.3) → Plätze begrenzt, bitte anmelden

Inhalt:

Impulse, wie man seiner Stimme und damit auch sich selbst etwas mehr Raum geben kann: Wenn der Stress zu groß und der Druck zu viel wird, wird's eng. Nicht nur im Zeitplan, sondern auch in der Seele, im Körper – und in der Stimme.

In diesem Mini-Workshop bekommen Sie einige Impulse, wie Sie Ihrer Stimme und damit auch sich selbst etwas mehr Raum geben können. Indem wir unseren eigenen Körper als Resonanzraum nutzen, wird unsere Stimme mühelos voluminös und klangvoll. Ganz automatisch werden wir dadurch auf übermäßigen Druck verzichten und stimmschonender sprechen. Kratzige, angestrengte oder brüchige Stimmen werden damit zum Auslaufmodell.

22.03.2024 - 13:50 - 14:20 Uhr (Workshop)

### Der Rhythmus lauert überall!

#### **Rhythmus entdecken mit kleinen Alltagsdingen**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V.

Mitwirkender: Ulrich Moritz

Ort: Congress Center Leipzig (CCL) - Vortragsraum 10 → Plätze begrenzt, bitte anmelden

Inhalt:

Rhythmusspiele und kurze einfache Stücke mit Rhythmustexten und Liedern:

In diesem Workshop kommen nicht nur Hände und Stimme zum Einsatz. Wir probieren uns auch an Stiften, Papierblättern, Steinen, Streichholzschachteln und Schüttel-Eiern. Denn all das steckt voller Musik, voller Rhythmus und Klang!

Jedes dieser „kleinen Dinge“ fühlt sich anders an, klingt völlig anders und benötigt eine andere Handhabung. Hier ist unsere Geschicklichkeit gefordert. Aber keine Angst: Unser Spielen und Lernen ist immer eingebettet in den gemeinsam erzeugten Groove und eine garantiert stressfreie Atmosphäre!

22.03.2024 - 14:30 - 15:00 Uhr (Workshop)

[Der interaktive Ukulele-Workshop für Musiklehrer\\*innen](#)

**Das Autorenteam Elisabeth Pfeiffer und Konrad Naegeli präsentieren: Kani – Ukulele lernen für Kinder**

Veranstalter: Heinrichshofen Verlag GmbH & Co. KG

Mitwirkende: Konrad Naegeli, Elisabeth Pfeiffer

Ort: Congress Center Leipzig (CCL) - Vortragsraum 10 → Plätze begrenzt, bitte anmelden

Inhalt:

Wir laden Sie ein, einen praxisnahen Einblick in die faszinierende Welt der Ukulele zu erhalten

WORKSHOP-INHALTE:

Basics: Elisabeth Pfeiffer und Konrad Naegeli führen die Teilnehmer\*innen durch die Grundlagen der Ukulelenspieltechnik und zeigen dabei einfache sowie effektive Lehrmethoden.

Praktische Demonstration: Sie präsentieren live, wie die Ukulele optimal im Unterricht eingesetzt werden kann. Dabei zeigen sie unterschiedliche Stile, Rhythmen, Techniken und entführen die Teilnehmenden in die faszinierende Klangwelt der Ukulele.

Gemeinsames Musizieren: In dem Workshop liegt der Fokus auf erlebnisorientiertem Lernen, indem die Teilnehmer aktiv die Lehrmethoden der Ukulelen-Schule anwenden. Die effektive Funktionsweise der Schule wird dabei durch die praktische Beteiligung spürbar.

WARUM GENAU DIESER WORKSHOP?

Die Ukulele bietet nicht nur eine angenehme Klangfülle, sondern ist auch ein hervorragendes Einstiegsinstrument für Schüler\*innen aller Altersgruppen. Die Dozenten werden überzeugend darlegen, warum die Ukulele sich optimal für den Musikunterricht eignet. Die Teilnehmer\*innen erleben einen musikalischen Kurzurlaub an die sonnigen Strände von Hawaii und erhalten neue Impulse für die Unterrichtsgestaltung! Gemeinsam erkunden sie, unter Anleitung von "Kani – Ukulele lernen für Kinder", die Geheimnisse des Ukulelensounds. Dabei lüften die beiden die Mysterien der alten hawaiianischen Schlagmuster und zeigen, wie diese Techniken als lebendige Bausteine von Anfang an in die Praxis integriert werden können.

ECKDATEN:

Teilnehmerzahl: max. 15 Teilnehmer\*innen pro Session

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse notwendig

Instrumente: werden bereitgestellt

22.03.2024 - 14:30 - 15:00 Uhr (Lesung mit Musik)

[Schul-Liederbuch](#)

**Für allgemein bildende Schulen, Gesang und Gitarre, Klavier**

Veranstalter: Schott Music GmbH & Co. KG

Mitwirkender: Stefan Sell

Ort: Musik-Café, Halle 4 (Stand A307)

Inhalt:

Gesang - Chor - Leadsheet - Chart-Hit:

Seit drei Jahrzehnten ist das Schul-Liederbuch ein Klassiker im Musikunterricht der Sekundarstufen. Für die dritte Generation wurden Inhalt und Layout grundlegend überarbeitet und aktualisiert. Mit über 400 Seiten ist das Schul-Liederbuch die umfassendste Lied- und Song-Sammlung für den Musikunterricht in den Sekundarstufen. Ob Warmup, Weihnachten, Kanon, Sprechstück oder Chartstürmer – hier finden sich alle unterrichtsrelevanten Genres. Das neue Liederbuch enthält einen hohen Anteil an Rock-, Pop- und Filmtiteln der letzten beiden Jahrzehnte, darüber hinaus viele Beiträge aktueller Liedschaffender wie Meinhard Ansohn, Uli Führe, Julian Oswald, Björn Tischler und Andreas Wickel. Von jeher ist das Liederbuch mehr als eine reine Lied- und Song-Sammlung. Dafür stehen vielfältige Angebote zu Mehrstimmigkeit, Klassenmusizieren, Begleitpatterns sowie umfassende Hintergrund-Texte. An der Entwicklung des neuen Schul-Liederbuches haben bundesweit zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer der jungen Generation mitgewirkt.

22.03.2024 - 14:30 - 15:00 Uhr (Workshop)

[Die weltweit erste Dirigier-App](#)

**Mit dem Conductor's Coach dirigieren lernen und vertiefen**

Veranstalter: Carus-Verlag GmbH & Co. KG

Mitwirkende: Klaus Brecht, Kathrin Schweizer

Ort: Musikzimmer, Halle 4 (an Tor 4.3) → Plätze begrenzt, bitte anmelden

Inhalt:

Eine innovative Dirigier-App als perfekter Begleiter auf dem Weg zum Chorleiten:

Wie können Chorleitungslernende zu Hause effektiv an einer soliden Dirigiertechnik arbeiten? Carus präsentiert mit der Dirigier-App *Conductor's Coach* die weltweit erste Anwendung, mit der angehende Chorleiter\*innen ihre Technik selbstständig üben, verfeinern und professionalisieren können. Eine perfekte Ergänzung oder Auffrischung des Chorleitungsunterrichts. Der speziell programmierte Videoplayer in der browserbasierten App bietet den Lernenden die Möglichkeit einer detailgenauen visuellen Überprüfung der eigenen Bewegungsabläufe, bevor diese durch zahlreiche Wiederholungen im Körpergedächtnis abgespeichert werden.

Sie können sich nicht vorstellen, wie das genau funktioniert? Freuen Sie sich auf eine Präsentation dieser von Jan Schumacher konzipierten und durch das Bundeswirtschaftsministerium finanziell geförderten Dirigier-App. Wir führen Sie durch die verschiedenen Kapitel und machen Sie mit den technischen Möglichkeiten vertraut.

Für alle, die sich über die reine Dirigiertechnik hinaus für die Basis einer lebendigen Probenarbeit und Vorschläge für fundierte Stimmbildung interessieren, erscheint im Frühjahr bei Carus *Dirigieren - Proben - Singen*. Das Chorleitungsbuch mit zugehörigem Praxisband. Anne Kohler, Jan Schumacher und Klaus Brecht sowie zahlreiche namhafte Gastautor\*innen widmen sich in diesem Kompendium den drei Themen Dirigat, Probenmethodik und Stimmbildung. Neben der praxisnahen Vermittlung der Grundlagen überzeugen die renommierten Autor\*innen mit wertvollen weiterführenden Informationen und Anregungen für eine erfolgreiche Chorarbeit. So werden auch Aspekte wie Kommunikation, Dramaturgie, musiktheoretische und -wissenschaftliche Hintergründe sowie solides stimmphysiologisches Grundwissen anschaulich präsentiert. Neben angehenden Chordirigent\*innen in der Ausbildung eignen sich Buch und App auch für alle Dirigent\*innen, Musikpädagog\*innen und interessierte Laien-Chorleiter\*innen, die ihre Technik und Arbeitsweise weiterentwickeln möchten.

22.03.2024 - 15:00 - 15:30 Uhr (Podiumsdiskussion)

[Recht auf Ganzttag ab 2026](#)

**Kooperationen zwischen Schule und Musikschule**

Veranstalter: ConBrio Verlagsgesellschaft mbH

Mitwirkende: Andreas Kolb, Dr. Georg Biegholdt, Matthias Wiedemann, Vertreter/-in Kultusministerium

Ort: *Musik-Café, Halle 4 (Stand A307)*

Inhalt:

Wie können Kooperationen zwischen allgemeinbildenden Schulen und Musikschulen ausgestaltet werden?

Das Interesse an Zusammenarbeit von Musikschulen mit allgemeinbildenden Schulen nimmt gegenwärtig vor dem Hintergrund geplanter oder schon realisierter schulischer Ganztagsangebote erkennbar zu. Die Praxis zeigt, dass vertragliche Regelungen eine große Hilfe darstellen, Kooperationen auf den Weg zu bringen und erfolgreich durchzuführen. Über die Ausgestaltung solcher Kooperationen diskutieren Politik und Unterrichtspraktiker.

22.03.2024 - 15:10 - 15:40 Uhr (Workshop)

[Das Klassenzimmer als Broadway – Kinder- und Jugendmusicals von Peter Schindler](#)

Veranstalter: Carus-Verlag GmbH & Co. KG

Mitwirkender: Peter Schindler

Ort: *Musikzimmer, Halle 4 (an Tor 4.3) → Plätze begrenzt, bitte anmelden*

Inhalt:

Ein praxisnaher Workshop mit dem erfolgreichen und vielseitigen Komponisten Peter Schindler: Seine Musicals für Kinder und Jugendliche erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit. Schindlers Motto ist dabei: Jede und jeder kann den Broadway auf seine persönliche Weise verwirklichen. So geht er im Workshop am Beispiel von zweien seiner Musicals der Frage nach, wie man Musiktheater mit Kindern und Jugendlichen erfolgreich aufführen kann.

Die drei *???* Kids: *Musikdiebe* heißt ein für Fans der gleichnamigen Buchreihe besonders attraktives Werk, das zusammen mit dem Berliner Autor Boris Pfeiffer entstanden ist. Es bringt die bekannten drei Fragezeichenhelden Justus, Peter und Bob als singende Detektive auf die Bühne. Doch nicht nur die bekannten Charaktere aus *Rocky Beach* werden vorgestellt. Lernen Sie ebenfalls Schindlers neuestes Musical „Der Schatz des Käpt'n Krauskopf“ kennen. Schafft es der Papagei Buntschopf des verstorbenen Käpt'n gemeinsam mit der Kakadu-Dame Rosalie, die streitsüchtige Piratenmannschaft hinter Licht zu führen? Und was für eine Überraschung wartet in der Schatztruhe?

22.03.2024 - 15:10 - 15:40 Uhr (Workshop)

**Der interaktive Ukulele-Workshop für Musiklehrer\*innen**

**Das Autorenteam Elisabeth Pfeiffer und Konrad Naegeli präsentieren: Kani – Ukulele lernen für Kinder**

Veranstalter: Heinrichshofen Verlag GmbH & Co. KG

Mitwirkende: Konrad Naegeli, Elisabeth Pfeiffer

Ort: Congress Center Leipzig (CCL) - Vortragsraum 10 → Plätze begrenzt, bitte anmelden

Inhalt:

Wir laden Sie ein, einen praxisnahen Einblick in die faszinierende Welt der Ukulele zu erhalten

WORKSHOP-INHALTE:

Basics: Elisabeth Pfeiffer und Konrad Naegeli führen die Teilnehmer\*innen durch die Grundlagen der Ukulelenspieltechnik und zeigen dabei einfache sowie effektive Lehrmethoden.

Praktische Demonstration: Sie präsentieren live, wie die Ukulele optimal im Unterricht eingesetzt werden kann. Dabei zeigen sie unterschiedliche Stile, Rhythmen, Techniken und entführen die Teilnehmenden in die faszinierende Klangwelt der Ukulele.

Gemeinsames Musizieren: In dem Workshop liegt der Fokus auf erlebnisorientiertem Lernen, indem die Teilnehmer aktiv die Lehrmethoden der Ukulelen-Schule anwenden. Die effektive Funktionsweise der Schule wird dabei durch die praktische Beteiligung spürbar.

WARUM GENAU DIESER WORKSHOP?

Die Ukulele bietet nicht nur eine angenehme Klangfülle, sondern ist auch ein hervorragendes Einstiegsinstrument für Schüler\*innen aller Altersgruppen. Die Dozenten werden überzeugend darlegen, warum die Ukulele sich optimal für den Musikunterricht eignet. Die Teilnehmer\*innen erleben einen musikalischen Kurzurlaub an die sonnigen Strände von Hawaii und erhalten neue Impulse für die Unterrichtsgestaltung! Gemeinsam erkunden sie, unter Anleitung von "Kani – Ukulele lernen für Kinder", die Geheimnisse des Ukulelensounds. Dabei lüften die beiden die Mysterien der alten hawaiianischen Schlagmuster und zeigen, wie diese Techniken als lebendige Bausteine von Anfang an in die Praxis integriert werden können.

ECKDATEN:

Teilnehmerzahl: max. 15 Teilnehmer\*innen pro Session

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse notwendig

Instrumente: werden bereitgestellt

22.03.2024 - 15:50 - 16:20 Uhr (Vortrag)

**Warum Tanz in die Schule gehört?!**

**Ein Plädoyer für mehr Tanz in der Schule**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V.

Mitwirkender: Matthias Buckl

Ort: Congress Center Leipzig (CCL) - Vortragsraum 10 → Plätze begrenzt, bitte anmelden

Inhalt:

Tanz kann einen vielschichtigen Beitrag zur allgemeinen Bildung von Menschen leisten:

Tanz gehört in die Schule. Das ist die Überzeugung unseres Referenten. Aus seiner Sicht kann Tanz einen vielschichtigen Beitrag zur allgemeinen Bildung von Menschen leisten, wenn man es zulässt.

Der Vortrag beleuchtet die einzelnen Aspekte des Themas auch vor dem Hintergrund der persönlichen Erfahrung des Referenten.

Mathias Buckl ist Tänzer seit 1994, er beschäftigt sich intensiv mit urbanen Tanzstilen und versucht seit 15 Jahren mit Tanz mehr Kreativität, Kooperation und Bewegungsfreude in die Schulen zu bringen.

22.03.2024 - 15:50 - 16:20 Uhr (Workshop)

**Songs & Songtexte über Krieg, Frieden & Freiheit**

**Arrangierte Songs zum Klassenmusizieren**

Veranstalter: Kohl-Verlag e.K.

Mitwirkender: Jürgen Tille-Koch

Ort: Musikzimmer, Halle 4 (an Tor 4.3) → Plätze begrenzt, bitte anmelden

Inhalt:

Songs mit Kulturcharakter: „Freiheit“ (1987), „Imagine“ (1971) und „Wozu sind Kriege da?“ (1981):

Die Songs „Freiheit“ (Marius Müller-Westernhagen), „Imagine“ (John Lennon) und „Wozu sind Kriege da?“ (Udo Lindenberg) sind auch wegen der politischen Lage aktueller denn je. Sie werden als



Einzelongs und in einem Kurzarangement für die Praxis des Klassenmusizierens vorgestellt. Die Texte bieten fächerübergreifend Gesprächsanlässe, Diskussionsgrundlagen und Meinungsbildungen, wobei motivierende Verständnisübungen optional eingesetzt werden können.

Durch Aktivierung von YouTube-Links können die Original-Songs abgerufen werden.

In den interaktiven Vorlagen (Bücher 3-5) werden Liedtexte, Notationen und Gestaltungsvorschläge über den Adobe PDF-Reader geöffnet, über Buttons abgerufen und ausgedruckt. Die Vorlage kann auch je nach schulischer Ausrüstung mit den Kindern digital im Unterricht berücksichtigt werden.

22.03.2024 - **16:30 - 17:00 Uhr** (Podiumsdiskussion)

### **Macht KI Schülerhirne dumm**

#### **Gaming & Musik/ Musik & KI**

Veranstalter: ConBrio Verlagsgesellschaft mbH

Mitwirkende: Uli Frefat, Theo Geißler

Ort: *Musik-Café, Halle 4 (Stand A307)*

Inhalt:

Hilft KI beim Lernen oder nimmt sie uns das Denken ab?

Wie reagiert Musikunterricht auf Gaming und Virtual Reality und die neuen Werkzeuge der KI? Ersetzt der Laptop das schulpraktische Klavierspiel? Welche Kompetenzen muss ein zeitgemäßer Musikunterricht vermitteln? Wie ändern sich die Lernziele?

22.03.2024 - **16:30 - 17:15 Uhr** (Präsentation)

### **Stringtastic**

#### **Eine komplette Streicherserie mit über 60 unterhaltsamen Stücken für Einzel- und Gruppenunterricht**

Veranstalter: Faber Music GmbH Edition Peters

Mitwirkende: Rachel Topham, Elvira Aisch, Amaya Labonté, Elisa Olbrich, Helene Voigt

Ort: *Musikzimmer, Halle 4 (an Tor 4.3) → Plätze begrenzt, bitte anmelden*

Inhalt:

Mit Stringtastic wird das gemeinsame Musizieren zum Spaß und Musikstile werden spielerisch erlernt: Stringtastic Beginners ist eine neue Reihe, die spielerisch lehrt und dabei verschiedene Musikstile erkundet. Mit dieser unterhaltsamen Reihe, welche je ein Heft für Violine, Bratsche, Cello und Kontrabass beinhaltet, können die Streicher in beliebiger Kombination zusammen üben und musizieren. Jedes Buch enthält über 40 abwechslungsreiche und fantasievolle Stücke, mit denen die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt eine solide Spieltechnik erlernen und Selbstvertrauen aufbauen. Damit wird der Anfänger (spielen auf leeren Saiten) bis zum Spielen der D-Dur-Tonleiter geführt. Die ersten 20 Stücke bestehen aus je zwei unabhängigen Melodien, die als Duette gespielt werden können – eine Melodie für offene Saiten und eine fortgeschrittene, für welche die Finger der linken Hand benutzt werden. So können die Schüler erst die einfache Melodie spielen und dann die Stücke mit der anspruchsvolleren wiederholen. Diese innovative neue Reihe ist ideal sowohl für den Einzel- als auch für den Gruppenunterricht und ist beim flexiblen Ensemblespiel genauso wie beim Klassenmusizieren einsetzbar. Zu jedem Stück ist eine Begleitung sowie eine Klavierstimme zum Üben als Download erhältlich. Außerdem enthält das Lehrerbuch die kompletten Klavierbegleitungen, die mit jeder Instrumentenkombination funktionieren.

---

---

#### **Musikpädagogische Programmbeiträge an weiteren Tagen (Auszug):**

Sa, 23.03.2024 - **12:00 - 12:30 Uhr** (Gespräch/Interview)

### **Der Cantor tuet nichts!**

#### **300 Jahre Amtsjubiläum von J.S. Bach in Leipzig**

Veranstalter: ConBrio Verlagsgesellschaft mbH

Mitwirkende: Prof. Dr. Michael Maul, Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt, Andreas Kolb

Ort: *Musik-Café, Halle 4 (Stand A307)*

Inhalt:

Das Berufsverständnis des Musiklehrers in der Eigen- und der Außensicht:

Vor 300 Jahren übernahm J.B. Bach das Amt des Thomaskantors und damit auch eine Reihe von Pflichten zwischen Kunstausübung, Management und Musikpädagogik. Die Gesprächsrunde wird sich, ausgehend von Bach und seinem Wirken, mit aktuellen Zeitfragen auseinandersetzen, angefangen bei Vorurteilen (Lehrer sind faul) und Burnout-Problemen im Lehrberuf.

Sa, 23.03.2024 - **12:30 - 13:00 Uhr** (Gespräch/Interview)

**Menschenbildung durch Musik**

**Kestenbergs Weimarer Musikreform zwischen Utopie und Wirklichkeit**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V.

Mitwirkende: Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt, Dietmar Schenk, Jenny Schmiedel

Ort: *Musik-Café, Halle 4 (Stand A307)*

Inhalt:

Welchen Musikunterricht brauchen wir? Welche Erwartungen werden an den Musikunterricht gestellt? Bis heute gilt Leo Kestenbergs mit seinen kulturreformerischen Ideen als große Identifikationsfigur der Musikpädagogik. In seinem Namen wurden große Erwartungen an den Musikunterricht und die musikalische Bildung gerichtet, Erwartungen, denen wir bis heute nachhängen, die uns aber auch belasten und überfordern: Kann Musik uns wirklich zu einem besseren Menschen machen? Glaubt man den musikpädagogischen Narrativen, die sich bis heute auf Kestenbergs berufen, dann scheint das Schicksal des Musiklebens unmittelbar mit dem Schicksal der musikalischen Bildung und das Schicksal der Schule mit dem Schicksal des Musikunterrichts verbunden zu sein. Aus Sicht der allgemeinbildenden Schule scheinen dies allzu utopische Ziele sein, denen wir hier nachhängen, für die Waldorfschulen hingegen gilt die „Menschenbildung durch Musik“ bis heute zum pädagogischen Grundsatzprogramm. Welchen Musikunterricht brauchen wir? Welche Erwartungen werden heute an den Musikunterricht gestellt? Mit Blick auf diese Leitfragen begegnen sich in unserer Gesprächsrunde „Fundis“ und „Realos“, um über den Musikunterricht von gestern, heute und morgen zu diskutieren. Gesprächsteilnehmer: Dietmar Schenk (Autor), Jürgen Oberschmidt (Professor für Musikpädagogik), ein Musikkollege einer Waldorfschule

Sa, 23.03.2024 - **13:00 - 13:30 Uhr** (Gespräch/Interview)

**Musikalische Bildung der Eltern - Musikalische Bildung durch Eltern**

**Welche Kultur bringen Kinder mit in die Schule?**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V.

Mitwirkender: Dr. Georg Biegholdt

Ort: *Musik-Café, Halle 4 (Stand A307)*

Inhalt:

Diskutiert wird das Spannungsfeld zwischen Musikalischer Bildung in Elternhaus und Schule: Musikalische Bildung beginnt lange vor Schuleintritt und ist damit sehr divers. Welche Erwartungen haben Eltern darauf aufbauend an die Schule und wie geht diese mit den Voraussetzungen der Kinder und diesen Erwartungen um? Welche Rolle spielen die unterschiedlichen Musikkulturen der Kinder im Musikunterricht? Wie geht ein Musikunterricht für alle mit dieser heterogenen Ausgangslage um, so dass alle Kinder sich musikalisch weiterentwickeln können? Diesen Fragen geht Georg Biegholdt im Gespräch mit einem Elternvertreter bzw. einer Elternvertreterin, einem Schüler bzw. einer Schülerin und einem Musiklehrer bzw. einer Musiklehrerin nach.

Sa, 23.03.2024 - **13:30 - 14:00 Uhr** (Gespräch/Interview)

**Musikunterricht & Weltgeschehen**

**Wie reagiert der Musikunterricht auf aktuelle Themen**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V.

Mitwirkende: Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt, Sandra Rendgen, Andreas Kolb

Ort: *Musik-Café, Halle 4 (Stand A307)*

Inhalt:

Krieg, Klimakatastrophe, Rassismus, Antisemitismus - Themen für den Musikunterricht? Andreas Kolb, Redakteur der Neuen Musikzeitung, diskutiert mit Jürgen Oberschmidt, Präsident des Bundesverbandes Musikunterricht, und einem Vertreter der Bildungspolitik inwieweit aktuelle politische Themen im Musikunterricht eine Rolle spielen können und/oder sollen. Das Spannungsfeld reicht von Künstlern, die sich schon immer (auch) mit gesellschaftspolitischen Fragen befasst und sie musikalisch verarbeitet haben, bis zur Frage des Eigenwertes von Musik jenseits gesellschaftspolitischer Auseinandersetzungen. Dabei wird auch die Frage der Missbrauchbarkeit der Musik eine Rolle spielen müssen und wie Kinder und Jugendliche darauf vorbereitet werden, Missbräuche zu erkennen. Und: Welche positiven Wirkungen kann Musik im Umgang mit den drängenden Themen unserer Zeit entfalten und was bedeutet dies für Kinder und Jugendliche?

Sa, 23.03.2024 - **14:30 - 15:00 Uhr** (Lesung mit Musik)

**Gitarre lernen mit Zacky & Bob**

**Die moderne Gitarrenschule**

Veranstalter: Schott Music GmbH & Co. KG

Mitwirkender: Peter Autschbach

Ort: *Musik-Café, Halle 4 (Stand A307)*

Inhalt:

Die moderne Gitarrenschule für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren:

Gitarre lernen mit Zacky & Bob ermöglicht Kindern und Jugendlichen ab 6 Jahren im Einzel- und Gruppenunterricht einen frischen Zugang zur Gitarre. Über 70 Übungen und Spielstücke (liebevoll illustriert von Selina Peterson) wurden eigens für dieses Buch komponiert. Die Kombination von Noten und Tabulatur ermöglicht ein Erleben des gesamten Griffbretts und frühes Spiel von Akkorden. Die Begleit-CD und zusätzliche Videos auf [www.zackyundbob.de](http://www.zackyundbob.de) erklären anschaulich, wie es klingen soll.

So, 24.03.2024 - **11:30 - 12:00 Uhr** (Lesung mit Musik)

**Ukulele spielen - mein schönstes Hobby**

**Songs spielen von Anfang an**

Veranstalter: Schott Music GmbH & Co. KG

Mitwirkender: Hans-Georg Gloger

Ort: *Musik-Café, Halle 4 (Stand A307)*

Inhalt:

Ukulele lernen von Anfang an:

Mit diesem neuen Lehrbuch lernst du das Spielen auf der Ukulele ganz von Anfang an - Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und Spaß beim Musizieren ist garantiert!

In immer nachvollziehbaren Schritten bekommst du vermittelt, wie du mit einfachen Akkorden bekannte Songs spielen kannst. Dabei spielt die richtige Rhythmik eine große Rolle und wird ausführlich behandelt. Und du lernst alle wichtigen Anschlagmuster und Akkorde in den gebräuchlichsten Tonarten kennen.

Viele der Songs und Übungen stehen für dich als Audio-Download bereit; so hast du immer eine Lernkontrolle und kannst sofort mitspielen. Zu wichtigen Themen und Spieltechniken bietet dir unser Autoren-Duo Hans-Georg Gloger und Frank Doll zusätzliche Video-Tutorials an.

So, 24.03.2024 - **13:30 - 14:00 Uhr** (Lesung mit Musik)

**Rock's Cool Guitar**

**Songs spielen von Anfang an**

Veranstalter: Schott Music GmbH & Co. KG

Mitwirkender: Frank Doll

Ort: *Musik-Café, Halle 4 (Stand A307)*

Inhalt:

Lerne E-Gitarre von Anfang an mit den größten Rock-Hits!

Rock's Cool Guitar vermittelt die Grundlagen des Spiels auf der E-Gitarre anhand von acht bekannten Rockklassikern. Das Buch wird flankiert von Video-Tutorials zum Großteil der Übungen und geht so eine umfassende didaktische Symbiose mit dem Internet ("Blended Learning") ein. Die Arrangements stehen für den Schüler online in verschiedenen Geschwindigkeiten zum Üben bereit.

Durch die parallel erhältlichen Bücher Rock's Cool Bass und Rock's Cool Drums eignet sich das Konzept bestens zum Einsatz in Schul- und Musikschulbands. Preisträger des Deutschen Musikeditorspreis (Best Edition) 2020.

So, 24.03.2024 - **15:00 - 15:30 Uhr** (Präsentation)

**Christoph Reuter: Ran an die Tasten, Teil (Band) 4**

Veranstalter: Acoustic Music Books Gerd Kratzat

Mitwirkender: Christoph Reuter

Ort: *Musik-Café, Halle 4 (Stand A307)*

Inhalt:

Neue, groovige Funkmusik und entspannte Balladen für Anfänger am Klavier stellt der Komponist und Pianist Christoph Reuter vor. Auf humorvolle Art zeigt er, wie man sich dem Klavier nähern kann. Auch diejenigen, die schon einige Zeit Klavier spielen, bekommen neue Anregungen. „Funk“ ist im traditionellen Klavierunterricht selten zu finden. Mit den kurzen Grooves wird der Unterricht populär

angereichert und das Rhythmusgefühl der Schülerinnen und Schüler enorm verbessert. Die Balladen bilden bewusst einen deutlichen Kontrast und sorgen für Entspannung und stärken das melodische Empfinden.